

Was Gescheits



Manfred Schiller:

ein Weidener im Bundestag



Kurzweilig und informativ:

Unsere **Bundespressefahrt**
in das »**politische Berlin**«

4 **Aktuelle
Nachrichten**

6 **Minderjährige
als V-Leute?**

7 **Steuerzahler-
gedenktag im Juli '26**

8 **Unsere Bundes-
pressefahrt im Juli**

Vorwort



Liebe Freunde,

der **Bundestag** hat sich bereits in die **parlamentarische Sommerpause** verabschiedet, doch ich machte mich nach einem **kurzen Abstecher** in meinen **Wahlkreis** am vergangenen Wochenende noch einmal auf ins politische **Berlin**, denn eine spannende **Informationsfahrt des Bundespresseamtes** für Besucher aus meinem Wahlkreis stand auf dem Plan! Den **Rückblick** dazu mit vielen Impressionen findet ihr ab **Seite 8**.

Wusstet ihr eigentlich, dass **über 70% des deutschen Steuergeldes** für die **E-Auto-Förderung** ins **Ausland fließen**? Mehr dazu auf **Seite 10**.

Außerdem Thema in dieser Ausgabe: **Jens Spahns Doppelmoral** beim Thema **Leihmutterschaft**, **Spione im Klassenzimmer** und einiges mehr. Ich wünsche euch **viel Spaß** und Erkenntnis beim Lesen!

Wenn Euch etwas unter den Nägeln brennt, zögert nicht,

Wahlkreisbüro

Christian-Seltmann-Str. 21
92637 Weiden

Tel. 0961 40 17 56 94

manfred.schiller.wk@bundestag.de

mit mir oder meinen Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen — dafür sind wir da!

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weiden und freut sich auf euren Besuch.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Di.: 8.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Mi.: 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ & 13.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Do.: 11.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr

Jeden Donnerstag findet ab 18.⁰⁰ Uhr ein Bürgerstammtisch statt.

»Dem deutschen Volke«
— ein Auftrag, den ich
ernst nehme!

DEM DEUTSCHEN VOLKE



Liebe Freunde,

hinter uns liegt eine großartige **Bundespressefahrt** nach **Berlin** - am Freitag sind wir nach unserer gemeinsamen Fahrt wieder alle wohlbehalten zuhause angekommen.

Ihr findet einige **Impressionen unserer Berlinreise** an späterer Stelle als Rückblick, doch an dieser Stelle möchte ich mich zunächst noch einmal ganz **herzlich bei allen bedanken**, die mitgefahren sind und so **Interesse an meiner Arbeit** in Berlin bekundet haben.

Der Bus war brechend voll. **Vielen Dank.**

Besonderer Dank gilt meinen Mitarbeitern in Weiden und Berlin.

Ohne **Tina** als **Hauptorganisatorin** oder **Nadja** als meine „**Chefin**“ in Berlin sowie meinem **wissenschaftlichen Mitarbeiter Christoph** wäre das nicht möglich gewesen. Nicht zu vergessen **Myriam**, die unsere Reise in den **sozialen Medien** sichtbar gemacht hat.

Dank gilt auch unserem umsichtigen **Busfahrer Gerald** und der nahezu allwissenden **Reiseleiterin Martina**.

Ich bin stolz auf euch alle und danke, dass Ihr mich bei meiner Arbeit so toll unterstützt.

Die nächste Fahrt ist im **Oktober** und ich bin mir sicher, sie wird wieder genauso **interessant und spannend** werden wie diese - und der Bus wird wieder bis zum letzten Platz ausgebucht sein.

Vielen Dank!
Euer Manfred Schiller

Jens Spahns verlogene Doppelmoral

Leihmutterchaft - egal ob kommerziell oder nicht kommerziell - ist in Deutschland aus gutem Grund verboten.

Und dieses Verbot wird auch von der **Union** mitgetragen.

Zumindest offiziell, denn die eigenen **Gesetze gelten** ganz offensichtlich **nicht** für deren **Spitzenpolitiker**: **Jens Spahn** wurde **Vater**, wie er gemeinsam mit seinem Partner verkünden ließ.

Die beiden sind zum „**Babyshopping**“ in die **USA**, wo andere Regeln gelten als hierzulande, und sind damit in guter Gesellschaft: auch **CDU-Politiker Hendrik Streeck** soll mit seinem Partner ein **Kind per Leihmutterchaft** in den **USA** bekommen haben.

Als **Familienmensch** kann ich den **Herzenswunsch** nach einem Kind nachvollziehen - daher kritisiere ich an dieser Stelle auch nicht den Wunsch an sich.

Doch der Weg dahin - sich ein **Kind zu „bestellen“**, das nach der Geburt von der **Mutter getrennt** wird - ist für mich persönlich **Menschenhandel** und strikt abzulehnen.

Von der **Doppelmoral**, die hier einmal mehr zutage tritt, ganz zu schweigen.

Inzwischen ist **Jens Spahn zurückgetreten**, nach einer **Welle der Empörung**, auch in den eigenen Reihen. Verkauft hat er seinen Rücktritt als Fraktionsvorsitzender mit der „Unvereinbarkeit von Familie und Beruf“, tatsächlich war der **Verlust seiner Glaubwürdigkeit** vermutlich einfach so groß, dass er für die CDU nicht mehr zu halten war. Die Frage ist daher vielmehr: Hat er, der ja bereits mit **Villenkauf** und **Maskendeals** durchkam, die **Reaktionen** zur Leihmutterchaft **unterschätzt**? Oder zieht er sich mit dieser Geschichte taktisch vom **sinkenden Schiff** zurück, in der Hoffnung auf ein künftiges „**Comeback**“? Es wird wild spekuliert - die Zeit wird es zeigen.



Es sind dieselben Methoden

Uns allen klingt noch der Aufruf von Ursula von der Leyen vom März 2020 in den Ohren:

„Vertrauen Sie den Gesundheitsbehörden, vertrauen Sie der Weltgesundheitsorganisation, vertrauen Sie dem gesunden Menschenverstand und journalistischer Sorgfalt in den Qualitätsmedien.“

All diejenigen, die sich auf die offizielle Propaganda verlassen hatten, waren damals im wahrsten Sinne des Wortes verlassenen. Unzählige wurden durch die Corona-Politik geschädigt, von gravierenden psychischen über physische Schäden.

Zu viele kennen jemanden, der nach der C-Spritze plötzlich an Gefäßerkrankungen, Embolien, „Turbokrebs“, oder ME/CFS – Symptomen litt, welche teilweise bis zum Tod geführt haben. Auch Friedrich Merz zieht nun ein Register nach dem anderen gegen die AfD bis hin zur Androhung von verfassungswidri-

gen Maßnahmen, genau wie damals die Brandmauer-Koalitionäre gegen sog. Desinformation, Verschwörungstheoretiker und Abweichler vorgehen. Merz` aktuelle Warnung an alle: „Schaut genau hin, lasst euch nicht von Social-Media-Aktivitäten leiten“.

Liebe Leser. Ihr habt längst erkannt, dass der Dieb ruft: Haltet den Dieb! Ihr habt den Dieb entlarvt und ich bitte euch, setzt diese Erkenntnis zuerst in Sachsen-Anhalt bei den Wahlen um, und dann Stück für Stück im ganzen Land!

Kaum ein Tag ohne »EINZELFALL«

Wieviel muss noch geschehen?

„Mann jagt Schaffner und Kinder mit Messer am Bahnhof“:

Ein **Afghane** zückte ein **Messer**, weil er bei einer **Kontrolle** im **Regionalzug** in den Chiemgauer Alpen sein Ticket vorzeigen sollte.

In **Kelkheim** bei Frankfurt **tötete** ein kroatischer Staatsangehöriger **mitten in der Stadt** seine ebenfalls kroatischstämmige **Ehefrau** mit einer **Machete** - vor den Augen zahlreicher Passanten.

In **Trier** **erstach** ein **Afghane** einen **22-jährigen deutschen Studenten**, der gerade vom Einkaufen kam, die Polizei spricht von einem „**Zufallsoffer**“.

In **Dresden** feuerte ein Mann mit einer **Muskete** auf Polizisten und rief „**Allahu Akbar**“.

Auf einer **Bahnstrecke** kurz vor Ettlingen (Kreis Karlsruhe) **stürzte** ein 26-jähriger **Sicherheitsmitarbeiter** der Bahn bei **Tempo 120** aus dem **fahrenden Zug** und wurde dabei lebensgefährlich verletzt.

Vorangegangen war eine **Fahrkartenkontrolle**.

Wie sich die Tür während des Kampfes mit dem aggressiven Fahrgast öffnete, ist noch Gegenstand der Ermittlungen, doch soviel ist bereits klar: einmal mehr haben wir einen **Mitarbeiter der Bahn**, der nach einer „**Auseinandersetzung**“ mit einem **Fahrgast** um sein **Leben kämpft**. Wir alle erinnern uns noch an die **Tötung des Zugbegleiters Serkan Çalar** vor nicht allzu langer Zeit.

Nach dem jüngsten Fall in Ettlingen hat die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) die **Bundesregierung** zu **entschlossenerem Handeln** aufgefordert. **Täglich gebe es gewaltsame Übergriffe auf Bahnmitarbeiter**.

Kaum ein Tag ohne entsetzliche Schlagzeilen.

Wie viel muss noch geschehen, bis sich endlich etwas in unserem Land ändert?

Den Angehörigen der Opfer wünsche ich viel Kraft.



Spione im Klassenzimmer?

Dobrindt will Minderjährige als V-Leute!

Gep plante Neuordnung der deutschen Nachrichtendienste - droht ein historischer Dammbruch?

Spione im Klassenzimmer?

**Dobrindt will
Minderjährige
als V-Leute!**

Minderjährige als V-Leute?

Klingt unglaublich, soll aber **Realität** werden, wenn es nach den **Plänen von Innenminister Dobrindt (CSU)** geht, der **BND & Verfassungsschutz** grundlegend wandeln & mit **weiteren Befugnissen ausstatten** will.

Bislang galt in **Deutschland** ein **striktes Trennungsgebot**, d.h. die **verschiedenen Institutionen** (Polizei & Geheimdienste) sollten **unterschiedliche Aufgaben & Befugnisse** haben: der **Geheimdienst sammelt Daten**, die **Polizei darf direkt eingreifen**. Eingeführt wurde das in Konsequenz auf unsere Erfahrungen in der Vergangenheit mit **Gestapo & Stasi**.

Doch genau dieses **Trennungsgebot** wird durch die neu geplanten Befugnisse **aufgehoben**, wenn z.B. der **Verfassungsschutz** künftig nicht mehr „nur“ beobachten, sondern **aktiv eingreifen** darf.

VS-Präsident Selen spricht dabei von einem „Dreiklang aus:

- »**Detektion (Aufspüren)**,
- **Disruption (Zerstörung)** und
- **Prävention (Vorsorge)**«

Und als wäre das nicht fatal genug, will der Verfassungsschutz künftig bereits **16-Jährige als V-Leute anwerben**. Eine ungeheuerliche „Idee“ - abgesehen davon, dass die Jugendlichen als Agenten einem **unkalkulierbaren Risiko** ausgesetzt wären, etwa wenn sie in **gefährlichem Umfeld** operieren, frage ich mich auch:

Sollen **Kinder** vielleicht künftig auf ihre **Eltern, Mitschüler** oder **Lehrer** als **Informanten angesetzt** werden?

Rückkehr wäre echter Klimaschutz und „Rettungsanker für Industrie“

Das **BMWE (Wirtschaftsministerium)** hat in der letzten **Ausschusssitzung** am 8. Juli zum Thema „Stand AKW-Rückbau/Strompreiswirkung einer möglichen Wiederinbetriebnahme“ ein Papier vorgelegt, in welchem Bezug auf die **Studie der US-Beratungsgesellschaft Radiant Energy Group** genommen wird.

Die Radiant-Studie bewertet die **Wiederinbetriebnahme** der letzten 6 deutschen Kernkraftwerke als **technisch machbar und wirtschaftlich attraktiv**.

Die **Investitionskosten** lägen bei **rund 11,9 Mrd. €** für **alle sechs Kraftwerke** und man geht davon aus, dass die Anlagen noch über **viele Jahre wirtschaftlich weiterbetrieben** werden könnten.

Und jetzt der Clou: Die **Stromgestehungskosten** lägen im Durchschnitt bei **3,7-4,1 Ct. pro KWh**.

Zum Vergleich:

Der **Börsenstrompreis am EPEX-Spotmarkt für Deutschland/Luxemburg** lag im Mai 2026 im Durchschnitt bei knapp **unter 10 Ct. pro KWh**.

Noch Fragen dazu, warum diese Regierung auf CO2-freie Stromerzeugung pocht und dann aber die Kernkraft verbietet?



Steuerzahlergedenktag

13. Juli 2026

Bis heute floss **euer Einkommen*** an **Staat & Sozialkassen!**



Manfred Schiller, MdB
Ihr Bundestagsabgeordneter für Weiden

Steuerzahlergedenktag 2026

„Von einem Euro bleiben nur **46,9 Cent!**“ vermeldete der **Bund der Steuerzahler** am diesjährigen Steuerzahlergedenktag - erst ab 23:21 Uhr am 13. Juli 2026 arbeitet ihr in einem durchschnittlichen Arbeitnehmerhaushalt **rein rechnerisch** wieder **für den eigenen Geldbeutel**.

Davor gehen von jedem verdienten Euro für das Jahr 2026 voraussichtlich **53,1 Prozent an öffentliche Kassen**. **20,8 Cent** fallen hierbei für **Steuern** an, **32,3 Cent** für **Sozialabgaben**.

Das ergibt eine **Steigerung von 0,2 Prozentpunkten** gegenüber dem Vorjahr, die u.a. auf den **höheren durchschnittlichen Zusatzbeitrag** in der **gesetzlichen Krankenversicherung**, **gestiegene CO₂-Abgaben** auf Kraft- und Heizstoffe, **höhere Stromumlagen** sowie die **Wirkung der Steuerprogression** bei nominal wachsenden Einkommen

zurückzuführen ist.

Der **Abbau der kalten Progression** im Einkommensteuertarif 2026 hat den **Anstieg lediglich gebremst**. Für **alleinlebende Arbeitnehmer** liegt die **Einkommensbelastungsquote 2026** voraussichtlich sogar bei **54,0 Prozent!**



Unterwegs in Berlin

Bundespressefahrt Juli 2026



Nach der letzten Sitzungswoche verabschiedete sich der **Bundestag** in die **parlamentarische Sommerpause**, doch für mich ging es nach einem **kurzen Abstecher** am Wochenende im **Wahlkreis** wieder **zurück nach Berlin**.

Dieses Mal nicht mit dem Zug, sondern in einem **vollbesetzten Bus**, denn ich durfte vergangene Woche eine weitere **Reisegruppe aus meinem Wahlkreis** auf einer **Bundespressefahrt** begrüßen!



Bei diesen **Informationsfahrten** können sich die **Bürger** ein **Bild von meiner Arbeit** direkt in **Berlin** machen, übrigens völlig unabhängig davon, ob jemand AfD-Sympathisant ist oder nicht.

In Berlin wartete auf meine Gäste ein **vielfältiges Programm** rund um das politische Berlin, verteilt auf drei Tage. Auf den folgenden Seiten findet ihr ein paar Impressionen von einer **Auswahl unserer Programmpunkte**.

Bei einem interessanten **Informationsgespräch in der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur**, brachte sich unsere Reisegruppe mit vielen **Fragen** und einer lebhaften **Diskussion** aktiv mit ein.

Auch ein **Besuch des Reichstags** durfte natürlich nicht fehlen: Dort konnten meine Gäste nicht nur den **Plenarsaal besichtigen**, sondern anschließend auch im **Paul-Löbe-Haus** den **Sitzungssaal des Petitionsausschusses** besuchen – genau den Ausschuss, dem ich als **Bundestagsabgeord-**



Informationsfahrt nach Berlin



neter angehöre und in dem ich als **Arbeitskreisleiter** tätig bin.

Wir haben gemeinsam den ▶ **Ablauf einer Petition nachgespielt**, sodass meine Gäste einen **direkten Einblick** in meine Arbeit als Bundestagsabgeordneter und Arbeitskreisleiter im Petitionsausschuss erhalten konnten. Dabei wurden **zahlreiche Fragen** gestellt, was das große Interesse an der parlamentarischen Arbeit eindrucksvoll gezeigt hat. Außerdem besuchten wir die ▶ **Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche**.

Ein weiteres **Informationsgespräch** stand im ▶ **Bundesministerium der Finanzen** auf dem Programm.

Auch dort nutzten meine Gäste wieder die Gelegenheit, **zahlreiche Fragen** zu stellen und sich mit **eigenen Diskussionsbeiträgen** engagiert einzubringen. Der **offene Austausch** hat erneut gezeigt, wie **groß** das Interesse an **politischen Themen** und den **Entscheidungen in Berlin** ist.

Den dritten Tag unserer Reise ließen wir schließlich bei einer ▶ **Schiffsrundfahrt auf der Spree** ausklingen, und konnten bei **herrlichem Sommerwetter** die **Bundeshauptstadt** noch einmal aus einer **ganz besonderen Perspektive** genießen.

Es war mir eine große Freude, euch meine Arbeit ein wenig näher zu bringen - die nächste Fahrt findet im Oktober statt, weitere Informationen zur Anmeldung werdet ihr demnächst auf meinen Social-Media-Kanälen erhalten.



Besuch der Gedenkstätte Hohenschönhausen

Auf unserer Berlinfahrt stand auch ein Besuch im ehemaligen Stasi-Gefängnis auf dem Plan - dort erfuhren wir bei einer Führung einiges über die Geschichte des Ortes & die erschütternden Schicksale der Menschen, die dort inhaftiert waren.

Nachdem die sowjetische Geheimpolizei das ehemalige Fabrikgelände nach 1945 zunächst als Speziallager nutzte und im Keller ein berüchtigtes Foltergefängnis betrieb, baute die Stasi das Areal zur zentralen Untersuchungsanstalt aus - die Häftlinge waren vor allem politische Gefangene & Oppositionelle. Die Haftbedingungen waren extrem unmenschlich, die Inhaftierten wurden physisch und psychisch mit Mitteln, wie beispielsweise totaler Isolation in fensterlosen Zellen, Schlafentzug oder stundenlangen Verhören gefoltert.

Der Besuch der Gedenkstätte führte uns eindringlich vor Augen, wie schnell ein staatliches System die Würde des Einzelnen brechen kann, wenn demokratische Kontrollmechanismen fehlen.



Desaster der E-Auto-Förderung

Neben Verdacht auf E-Auto-Fördermissbrauch:

Über **70%** des **deutschen Steuergeldes** für die **E-Auto-Förderung** fließt in's **Ausland!**

Man kann es ganz leicht herunterbrechen - gute Produkte kommen ohne Förderung aus, „der Markt regelt“.

Umweltminister Carsten Schneider (SPD) sieht das anders und sieht die über 60.000 Förderanträge, aus denen mehr als die Hälfte von Haushalten mit geringstem Einkommen stammen, als großen Erfolg und betont: „die soziale Staffelung funktioniert also“.

Doch der Schein trügt:

Laut Recherchen von NIUS wollen sich auffällig viele Antragsteller aus der geringsten Einkommensklasse, und von diesen insbesondere Rentner, teure Luxus-Autos, wie Tesla, BMW oder E-Porsche fördern lassen.

Es liegt daher der Verdacht nahe, dass wohlhabende Menschen z.B. die Großmutter mit geringem Einkommen als „Strohfrau“ angeben, um so die maximale Fördersumme einstreichen zu können.

Inwieweit diese Art des Missbrauchs von Steuern ermittelt vom Staat letztendlich verhindert wird, ist unklar, das Ministerium machte auf Anfrage keine detaillierten Angaben. Fakt ist aber: die meisten Antragsteller sind nicht die anvisierte Fördergruppe der einkommensschwachen „Familie mit Kindern“.

Und von wegen, ein Großteil der steuerfinanzierten Förderungen landet dann bei deutschen Fabrikanten und hilft unserer Industrie, wie ebenfalls behauptet wurde:

Zahlen belegen, dass rund drei Viertel der Förderanträge sich auf E-Autos beziehen, die nicht in Deutschland hergestellt werden, heißt: der deutsche Steuerzahler finanziert ausländische Autobauer in weit höherem Maße als einheimische Autobauer.

Das Desaster rund um die E-Auto-Förderung

Neben Verdacht auf E-Auto-Förder-Missbrauch:

Über **70%** des **deutschen Steuergeldes** für die **E-Auto-Förderung** fließt in's **Ausland!**

Foto: Unsplash

Manfred Schiller, MdB
Ihr Bundestagsabgeordneter für Weiden

AfD



Stammtisch

Jeden **Donnerstag** (außer feiertags) findet ab 18 Uhr unser Stammtisch in **Weiden** statt. Unsere Abgeordneten berichten aus dem Landtag oder Bundestag und selbstverständlich kommt auch die Kommunalpolitik nicht zu kurz - bei uns erlebt ihr Politik aus erster Hand!

Im Anschluss gibt es spannende **Diskussionen**.

Der Stammtisch ist völlig unverbindlich und für jeden offen, ihr müsst kein Parteimitglied sein!

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Wir sehen uns!



Folgt mir auch auf YouTube:

Neben Videos & Shorts von mir findet ihr dort auch das neue Format aus dem Bundestag:

Gemeinsam mit Stephan Protschka sind wir »**Zwei Bayern in Berlin**«. Ein paar Folgen sind bereits online, weitere werden folgen. Viel Spaß beim Anschauen! Wer auf dem Laufenden bleiben und künftig kein Video verpassen will, ist herzlich dazu eingeladen, mir auf meinem neuen YouTube-Kanal zu folgen:

youtube.com/@ManfredSchillerMdB



Mehr Neuigkeiten gibt es auf meinen Kanälen!



www.manfred-schiller.de



manfred.schiller@bundestag.de



[@manfred.schiller.afd](https://www.facebook.com/manfred.schiller.afd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.instagram.com/manfred.schiller.afd)



[@manfredafd](https://twitter.com/manfredafd)



[@manfredschillerafd](https://www.telegram.com/@manfredschillerafd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.tiktok.com/@manfred.schiller.afd)



[@manfredschillermdb](https://www.youtube.com/@manfredschillermdb)